

Neunte Auflage

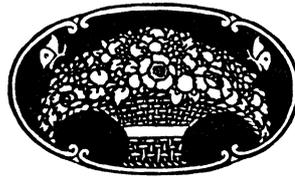
Joh. Seb. Bach

Sechs Suiten

(Sonaten für Violoncell solo)

für Violine solo übertragen von

Joseph Ebner



Gebr. Hug & Co. Leipzig Zürich

Basel, St. Gallen, Luzern, Winterthur, Neuchâtel, Solothurn, Lugano

Eigentum der Verleger für alle Länder

G. H. 5151.



VORWORT

BACHS CELLO-SUITEN SIND DEN GEIGERN BISHER SO ziemlich unbekannt geblieben. Ferdinand David hat zwar vor Jahren schon eine Violinübertragung veröffentlicht. Dieselbe konnte sich vermutlich wegen ihrer zahlreichen Flüchtigkeiten in bezug auf Textdarstellung und stellenweise allzu willkürlicher etüdenhafter Phrasierungsbezeichnung nie recht einbürgern. Möge der vorliegenden von Grund aus umgearbeiteten Neu-Ausgabe ein besseres Schicksal beschieden sein. — Zur Revision der Suiten wurde in erster Linie die Ausgabe der alten Bach-Gesellschaft Band VI von Alfred Dörrfel benützt. Ferner wurden auch neuere Ausgaben von Hugo Becker, Hausmann, Grützmacher usw. zu Rate gezogen. — Vor allem war es dem Herausgeber darum zu tun, den reinen Originaltext Bachs herzustellen. Die Umschreibung Davids der Allemande aus der VI. Suite (je zwei Takte statt einem) wurde aus lese-technischen Gründen beibehalten und auch auf die Allemande der III. Suite übertragen. Wer sich daran stößt, möge die beiden Stücke in die ursprüngliche Notierung zurückversetzen:



Stricharten und Fingersätze, sowie Tempo, dynamische und Metronom-Bezeichnungen sind nach bestem Gutdünken hinzugefügt. — Im Präludium der I. Suite wurde statt der älteren gebräuchlichen Phrasierungsbezeichnung:



die aber nicht überall durchführbar ist, die Beckersche Legatofassung vorgezogen. Der reife Spieler wird nach seinem Ermessen Modifikationen und Änderungen da und dort eintreten lassen, wie ja bekanntlich verschiedene Auffassungen ihre Berechtigung haben. In seinem Vorworte zur Bachausgabe sagt Dörrfel u. a.: „In bezug auf die Stricharten war es kaum möglich, der sich begegnenden Widersprüche und Ungenauigkeiten Herr zu werden. Hier mußte, wenn diese Angaben nicht ganz unterdrückt werden sollten, öfters nach Gutdünken verfahren werden. Ergänzungen sind aus diesem Grunde nur selten und auch nur dann gemacht worden, wenn sie sich aus der Satzweise von selbst ergaben. Es ist gut, daß mit diesen Stricharten und sonstigen Bezeichnungen, welche die Kunst der Ausführung betreffen, nur ein nebensächlicher Punkt bei Bach berührt wird. Denn Bach war dem ausführenden Künstler gegenüber nie peinlich, er ließ ihm, seiner Einsicht und seinem Kunstsinn, die vollste Freiheit und gab ihm deshalb so wenig als möglich Vorschriften.“

ZÜRICH, IM JULI 1913.

JOSEPH EBNER

Suite I.

Prélude.
Moderato. (♩ = 88)

Joh. Seb. Bach,
übertragen von Jos. Ebner.

The musical score is written for a single melodic line on a treble clef staff. The key signature is one sharp (F#), and the time signature is common time (C). The tempo is marked 'Moderato' with a quarter note equal to 88 beats per minute. The dynamics range from piano (*p*) to mezzo-forte (*mf*) and mezzo-piano (*mp*), with a crescendo section. The piece includes several fingering indications (0-4) and accents. The notation features a consistent eighth-note accompaniment in the lower register and a more active melodic line in the upper register, often with slurs and ties.

This musical score consists of ten staves of music in treble clef with a key signature of two sharps (F# and C#). The notation includes various dynamics, articulations, and technical markings:

- Staff 1:** Starts with *mf*, followed by *p*, *mf*, *f*, and *p*. Includes a first-finger (*1*) marking.
- Staff 2:** Includes a fourth-finger (*4*) marking.
- Staff 3:** Includes fingerings *0*, *1*, *4*, *2*, *1*, *2*, *3*, and *2*.
- Staff 4:** Includes fingerings *3*, *2*, *3*, and *4*. Ends with *cresc.*
- Staff 5:** Starts with *f*, followed by *dim.* and *p*. Includes fingerings *0* and *0*.
- Staff 6:** Ends with *cresc.* and a *0* marking.
- Staff 7:** Includes a *0* marking and first-finger (*1*) markings.
- Staff 8:** Starts with *dim.*, followed by *p* and *cresc.*. Includes fingerings *1*, *1*, *4*, and *0*.
- Staff 9:** Starts with *f*. Includes fingerings *1*, *3*, *2*, and *1*.
- Staff 10:** Ends with *sempre forte*.

Allemande.
Allegro moderato. (♩ = 88)

f

p

mf

f

f

p

f

cresc.

f

cresc.

f

(IIª un poco pesante)

Courante.
Allegro non troppo. (♩ = 116)

mf *segue* *mf* *f* *tr* *legg.* *p* *cresc.* *f* *mf* *mf* *piano sempre* *p* *poco a poco cresc.* *mf* *f*

Sarabande.
Lento. (♩ = 84)

mf molto espress.

p

f

mf

p

f

cresc.

Menuet I.
Moderato. (♩ = 116)

p

mf

cresc.

f

p

f

cresc.

Menuet II.

Poco più mosso. (♩ = 126)

p grazioso

mp

p

p

piano sempre

mp cresc.

f

Menuet I da capo

Gigue.

Allegro. (♩ = 100)

mf

cresc.

mp

cresc.

p

p

p

crescendo